

Interpellation Luthiger: Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2011 und der jetzigen Wirtschaftslage auf die Sozialausgaben

Eingang: 15. Mai 2009

Zuständiges Departement: Sozialdepartement

Beantwortung

- 1** *Wie schätzt der Gemeinderat die Entwicklung für die Aufwendungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe ein? Welche Prognosen stellt der Gemeinderat für den weiteren Verlauf des Jahres 2009 und für das Jahr 2010?*

Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, dass sich die relevanten Konten bis Ende Juli 2009 im budgetierten Rahmen bewegten.

Konto-Nr.	2008	2009	2009	2009	
	Rechnung	Budget	Jan-Juli Rechnung	Hoch- rechnung	
WSH Ortsbürger	581.01..	472'237	475'000	259'842	445'443
Beitrag an Kanton Rückerstattungen	..361.00	82'779	55'000	36'315	62'254
Beitrag an Lebensunterhalt	..366.00	852'483	930'000	543'398	931'539
Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	..366.01	162'578	150'000	7'742	13'272
Rückerstattungen Diverse	..436.01	621'112	650'000	309'603	530'748
RE Kanton	..451.00	4'491	10'000	18'010	30'874
RE Gemeinden	..452.00	0	0	0	0
WSH Kantonsbürger	581.02..	1'053'504	1'310'000	664'800	1'139'114
Beitrag an Kanton Rückerstattungen	..361.00	0	0	0	0
Beitrag an Gemeinden	..362.00	0	0	0	0
Beitrag an Lebensunterhalt	..366.00	1'987'899	2'200'000	1'105'507	1'895'155
Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	..366.01	186'790	210'000	111'969	191'947
Rückerstattungen Diverse	..436.01	1'121'185	1'100'000	552'676	947'445
RE Kanton	..451.00	0	0	0	0
WSH Bürger anderer Kantone	581.03..	1'161'766	1'265'000	786'116	1'347'627
Beitrag an Kanton Rückerstattungen	..361.00	6'821	5'000	16'915	28'997
Beitrag an Lebensunterhalt	..366.00	3'158'736	3'480'000	1'590'356	2'726'325
Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	..366.01	442'928	480'000	277'286	475'347
Rückerstattungen Diverse	..436.01	2'204'942	2'400'000	1'009'953	1'731'348
RE Kanton	..451.00	241'777	300'000	88'488	151'694

WSH Ausländische Staatsangehörige	581.04..	1'570'098	1'530'000	973'759	1'669'301
Beitrag an Kanton Rückerstattungen	..361.00	0	0	0	0
Beitrag an Lebensunterhalt	..366.00	2'859'473	2'830'000	1'746'709	2'994'358
Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	..366.01	132'402	150'000	75'054	128'664
Rückerstattungen Diverse	..436.01	1'421'777	1'450'000	848'004	1'453'721
RE Kanton	..451.00	0	0		0
WSH Flüchtlinge und vorläufig. Aufgenommene	581.06..	687'291	650'000	424'349	727'455
Beitrag an Kanton Rückerstattungen	..361.00	0	0	3'583	6'142
Beitrag an Lebensunterhalt	..366.00	1'065'717	880'000	935'991	1'604'556
Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	..366.01	5'922	10'000	12'447	21'338
Rückerstattungen Diverse	..436.01	282'178	190'000	419'912	719'849
RE Kanton	..451.00	102'170	50'000	107'760	184'731
Total Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)		4'944'896	5'230'000	3'108'866	5'329'485

Mutterschaftsbeihilfe	581.05..	367'649	360'000	199'452	341'918
Beitrag an Mutterschaftsbeihilfe	..366.00	563'711	560'000	345'840	592'869
Rückerstattungen Diverse	..436.01	196'062	200'000	146'388	250'951
Total Mutterschaftsbeihilfe		367'649	360'000	199'452	341'918

Alimenteninkasso und Bevorschussung	582.00..	434'432	440'000	320'787	549'921
Betreibungskosten	..318.04	9'626	10'000	2'031	3'482
Beitrag an Alimentenzahlungen	..366.00	774'118	660'000	444'667	762'286
Beitrag an Alimentenbevorschussung	..366.01	903'566	830'000	620'247	1'063'281
Eingang von Alimenten	..436.02	787'089	660'000	421'675	722'871
RE Alimentenbevorschussungen	..436.03	465'789	400'000	324'483	556'257
Total Alimente		434'432	440'000	320'787	549'921

Total WSH, MBH und Alimente		5'746'977	6'030'000	3'629'105	6'221'323
------------------------------------	--	------------------	------------------	------------------	------------------

Die Prognosen für das Jahr 2010 basieren auf den Feststellungen der SKOS, (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe), wonach die hohen konjunkturellen Risiken und die einsetzende Rezession in einer ersten Phase zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führen. Erfahrungsgemäss schlägt die Arbeitslosigkeit erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung auf die Sozialhilfe durch. Aufgrund dieser Prognose muss davon ausgegangen werden, dass die Gesuche um wirtschaftliche Sozialhilfe ab Herbst 2009 zunehmen werden.

Die Prognosen über die Arbeitslosigkeit basieren auf den Feststellungen des SECO¹ und der Dienststelle wira² (vgl. nachfolgend Ziff. 3.2).

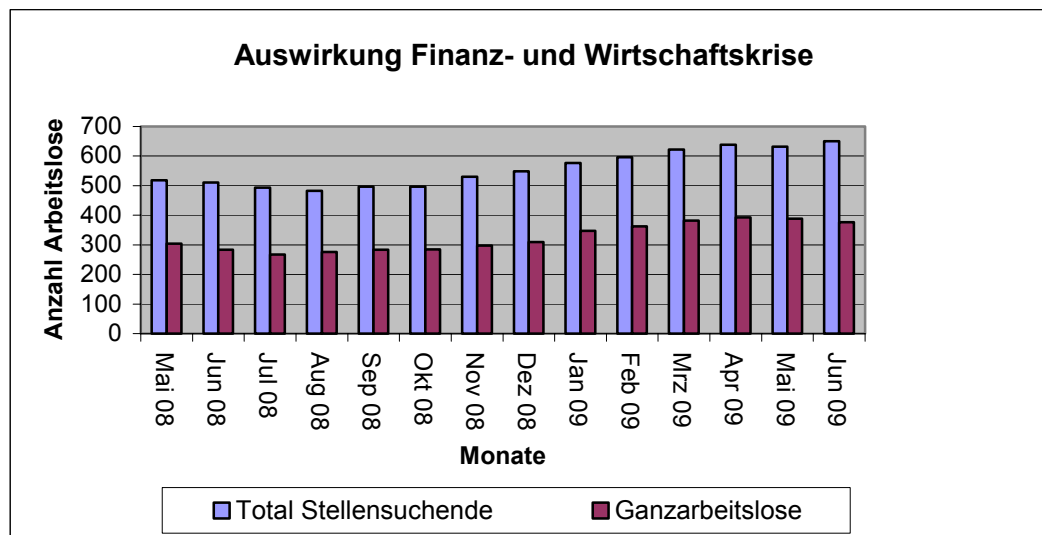
¹ <http://www.seco.admin.ch/themen/00374/00375/00376/index.html?lang=de>
<http://www.seco.admin.ch/themen/00374/00384/index.html?lang=de>

² http://www.wira.lu.ch/download/ZD/AMA_Statistik_aktuell.pdf

Im Rahmen des Budgetprozesses 2010 wird, basierend auf den aktuellen Zahlen des Jahres 2009, von einer Zunahme des Nettoaufwandes von ca. 13% ausgegangen.

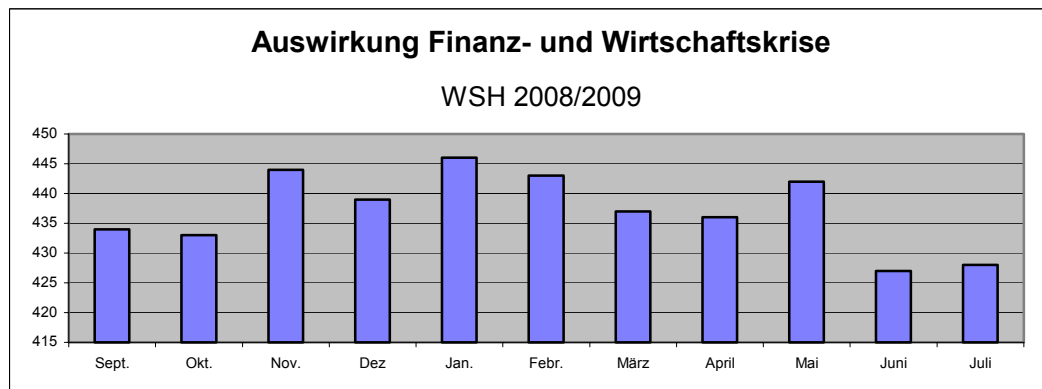
2.1 In welchen Bereichen sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in der Gemeinde Kriens schon sichtbar?

Das Arbeitsamt verzeichnet eine stetige Zunahme der Arbeitslosen. Im Mai 2008 waren 518 Stellensuchende gemeldet (Arbeitslosenquote 4.1%), davon 304 Ganzarbeitslose (Quote 2.4%). Im Mai 2009 (neuste Zahlen) stiegen die Zahlen auf 632 Stellensuchende (Arbeitslosenquote 4.99%), davon 388 Ganzarbeitslose (Quote 3.07%). Dies entspricht einer Zunahme von 114 Stellensuchenden (22%) und davon 84 Ganzarbeitslose (27.6%).



In den Sommermonaten 2008 nahm die Arbeitslosenzahl aufgrund der Saisonstellen etwas ab. Ab Oktober 2008 nahm die Arbeitslosenzahl wieder stetig zu. Es ist davon auszugehen, dass dies auch im Jahr 2009 so sein wird.

Die Gesuche um WSH sind in Kriens nach wie vor auf hohem Niveau stabil bis leicht sinkend. Es ist indes davon auszugehen, dass sich die Fallzahlen im Herbst verschlechtern werden.

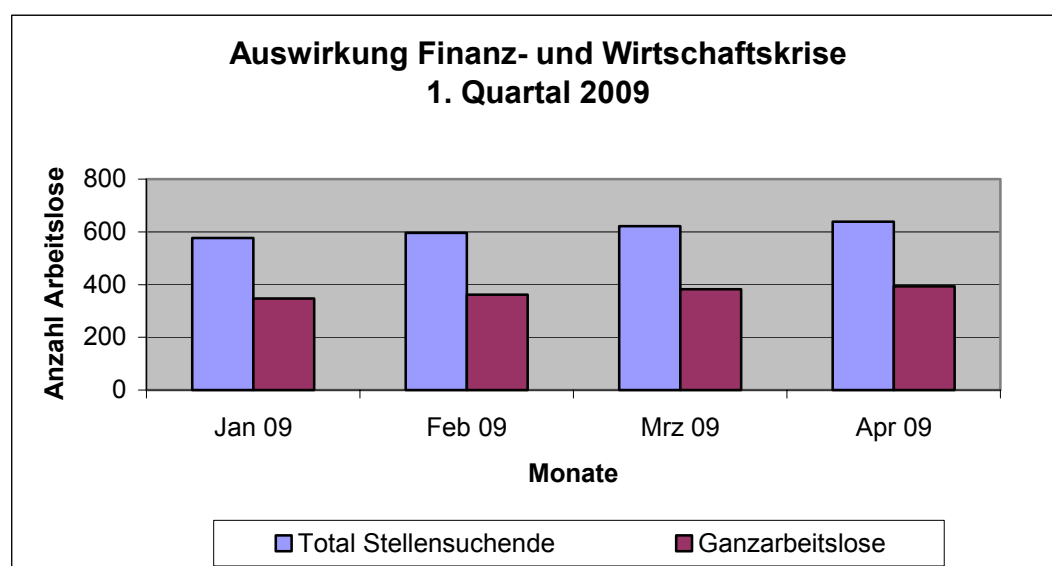


2.2 *Gab es in Kriens schon Betriebe, die Kurzarbeit einführen oder sogar Leute entlassen mussten?*

Die Kurzarbeit läuft nicht über das Gemeindearbeitsamt. Kurzarbeit wird direkt vom Betrieb an die Arbeitslosenkasse Wirtschaft und Arbeit (WIRA) angemeldet. Detaillierte Auskunft über Kurzarbeit in einer Gemeinde kann aufgrund des Systems nicht gemacht werden. Im Monat April nahm im Kanton Luzern die Zahl der von Kurzarbeit Betroffenen um 144 Personen auf 3'441 Arbeitnehmende zu. Dabei stieg die Zahl der Betriebe um 47 auf neu 175 betroffene Firmen an. Mit einem Total von 210'982 ausgefallenen Stunden wurde gegenüber dem Vormonat ein Rückgang um 12'646 Stunden verzeichnet³.

3.1 *Wie entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im ersten Quartal 2009?*

Im Januar 2009 waren Arbeitslosenzahl von 577 Stellensuchende gemeldet (Arbeitslosenquote 4.56%), davon 347 Ganzarbeitslose (Quote 2.5%). Bis im April 2009 stieg die Arbeitslosenzahl auf 638 Stellensuchende (Arbeitslosenquote 5.04%), davon 393 Ganzarbeitslose (Quote 3.10%). Dies ist ein Anstieg von 61 Stellensuchende (10.57%) und 46 Ganzarbeitslose (13.26%) .



3.2 *Von welchen Einschätzungen geht der Gemeinderat für das 2009 und das kommende Jahr aus?*

Gemäss Medienmitteilung des SECO vom 17. Juni 2009 steigt die Arbeitslosenquote im Jahr 2010 in der Schweiz auf durchschnittlich 5.5%⁴.

³ http://www.wira.lu.ch/download/ZD/AMA_Statistik_aktuell.pdf Seite 1 und 21

⁴ <http://www.seco.admin.ch/themen/00374/00375/00376/index.html?lang=de> ; pdf-Dokument: "Aktuelle Prognose"

Aufgrund von Erfahrung der letzten Jahre erwartet das Arbeitsamt Kriens im Sommer wegen der Saisonstellen einen kleinen Rückgang der Arbeitslosenzahl. Im Herbst 2009 wird die Arbeitslosenzahl wieder erfahrungsgemäss ansteigen. Die Gruppe der neuen Arbeitslosen setzt sich dann insbesondere aus Schul- bzw. Lehabgängern und – Lehabgängerinnen sowie aus Personen, deren befristete Sommersaisonstellen zu Ende gegangen sind, zusammen.

Kriens, 12. August 2009